



Medienmitteilung

5. Februar 2016

Galgenbucktunnel: Der Durchschlag ist erfolgt

Mit dem Durchschlag in den Sondierstollen Bahntal wird ein weiterer Meilenstein im Projekt Galgenbucktunnel termingerecht erreicht. Im Rahmen einer Durchschlagfeier hat heute die Bauherrschaft den Mineuren wie auch den beteiligten Unternehmen, Ingenieuren und Spezialisten für ihre Arbeit gedankt.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit erfolgte im Februar 2016 mit der ersten Verbindung zwischen den beiden Tunnelseiten der sogenannte Tunneldurchschlag im Galgenbucktunnel. In einer Tiefe von zirka 23 Meter unter der Oberfläche wurden von der Engi her die letzten Meter Fels zwischen dem Hauptvortrieb und dem Sondierstollen Bahntal ausgebrochen. Damit der Sondierstollen auch punktgenau getroffen werden konnte, kontrollierten Experten systematisch die Lage des Tunnels, um kleine Abweichungen umgehend korrigieren zu können. Die Genauigkeit beim Durchschlag lag im Zentimeterbereich.

Mit dem Tunneldurchschlag am 5. Februar 2016 erreichte das Bundesamt für Strassen ASTRA termingerecht einen wichtigen Meilenstein. Gemäss dem Zeitplan soll das Projekt Ende 2019 dem Verkehr übergeben werden.

Ausblick

Die Sprengarbeiten sind mit dem Durchschlag noch nicht vollständig abgeschlossen. Auf den letzten 125 m bis zum Portal Bahntal werden nun die beiden Sondierstollen auf den gesamten Tunnelquerschnitt ausgeweitet. Diese Arbeiten kann das ASTRA voraussichtlich Mitte 2016 beenden. Daraufhin erfolgen die umfangreichen Arbeiten für die Abdichtung, die Betonverkleidung sowie den gesamten Innenausbau, bevor abschliessend die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen eingebaut werden können.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 11, winterthur@astra.admin.ch